

Urs Furrer ist von uns gegangen. Erst spät musste ich es erfahren. Wie staunte ich über seine Art und Tiefe, wie er mir die Kraft des Lichts und der Tiefen des Gesteins zeigt – das Innenleben des homo terrae in seiner unermüdlichen Arbeit in den Alpen. Stein von Weinbergen verband er mit der Traube im Sarganserland, erkundete die DNA der Gesteine im Albulatunnel, schuf Bilder aus Stein gewonnen – die Farben.

Vor seinem Haus in Küblis, Prättigau



In seiner Werkstatt.

